

Meldungen

KSC Ilsenburg hat zweimal Heimrecht

Bohle-Kegeln • Ilsenburg (fbo) In der 2. Bundesliga sind am Wochenende die Sportler vom KSC Ilsenburg gefordert. Die Harzer genießen dabei zweimal Heimrecht. Ab 13 Uhr ist morgen der Neubrandenburger FV zu Gast. Am Sonntag kommt um 10 Uhr Hansa Stralsund an die Ilse.

Oldies des FSV laden zum Hallenturnier

Hallenfußball • Ilsenburg (fbo) An diesem Sonnabend wird die Hallenturnierserie des FSV Grün-Weiß Ilsenburg mit der Veranstaltung der Alten Herren fortgesetzt. Ab 14 Uhr bewerben sich in der Harzlandhalle neun Mannschaften um den Einzug in die Halbfinals und die Platzierungen. In der Staffel I der FC Einheit Wernigerode, Einheit Stapelburg, die Öhrenfelder Füchse und Gastgeber FSV Grün-Weiß. In der Staffel II das Werksteam von Krupp Presta, Germania Wernigerode, die SG Darlingerode, die Heinis und die FSG Drübeck. Zuschauer sind willkommen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bad Blankenburg anstatt Riestedt

Tischtennis • Wernigerode (hbu) In der gestrigen Ausgabe ist beim Tischtennis-Beitrag „Dreimal Gold für Manfred Heimann“ ein Fehler unterlaufen, der hiermit wie folgt korrigiert werden soll: Die 2. Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften finden nicht, wie

Stahl-Männer sind den Rot-Weißen klar überlegen

Tischtennis-Bezirksliga Harz/Mansfeld-Südharz SG Stahl Blankenburg II – Wernigeröder SV Rot-Weiß 12:3

Blankenburg (hbu) • Die SG Stahl Blankenburg II hat das Harz-Derby gegen den Tabellennachbarn Wernigeröder SV Rot-Weiß klar für sich entschieden.

Mit einem 12:3-Erfolg revanchierten sich die Blütenstädter im Blankenburger Sportforum für die in der Hinrunde erlittene 7:9-Niederlage. Die Tatsache, dass beide

Mannschaften ersatzgeschwächt antraten, wirkte sich besonders bei den Rot-Weißen nachteilig aus, die nur mit „halber Kapelle“ antraten. Dennoch hatten zunächst die Wernigeröder mit zwei gewonnenen Doppeln die Nase vorn, wobei die Gastgeber auch das dritte Doppel erst im fünften Satz zu ihren Gunsten entschieden.

Bereits im ersten Einzeldurchgang zeigten die Blankenburger ihren Gästen sehr deutlich, wer in dieser Begegnung Koch und wer Kellner ist. Bei den Gästen konnten im ersten Durchgang lediglich Klaus-Peter Möller gegen Lars Nowak im oberen und Tobias Schröder gegen Dennis Hesse im unteren Paarkreuz mithalten, die sich bei-

de erst im fünften Satz geschlagen gaben. In den übrigen vier Partien des ersten Durchgangs waren die Stahl-Männer klar überlegen.

Vor dem zweiten Einzeldurchgang führten die Gastgeber bereits mit 7:2 Punkten und konnten die Vier-Satz-Niederlage von Peter Fähsing gegen Klaus-Peter Möller problemlos verschmer-

zen. Schließlich hatte man auch in den folgenden Einzeln, bis auf den knappen Fünf-Satz-Sieg von Jörg Mangold gegen Oliver Pfeiffer, in allen Partien das bessere Ende für sich.

Blankenburg II: P. Fähsing (1), Nowak (2), Mangold (2,5), Bänecke (2), D. Hesse (2,5), G. Fähsing (2).

Wernigerode: K.-P. Möller (1,5), Müller (0,5), Pfeiffer (0,5), Schmidt (0,5), Bartel, Schröder.

Hallenturnier für Junioren

Hallenfußball • Heudeber (wie/hbu) Am zurückliegenden Wochenende startete der SC 1919 Heudeber mit einer Hallenturnierserie für Jugendmannschaften in der Huylandhalle Badersleben.

Das Turnier wird an diesem Wochenende mit drei weiteren Veranstaltungen fortgesetzt und abgeschlossen. Nach den gelungenen Turnieren für die B-Junioren und die D-Jugend, dürften auch die Turniere der C-, F- und G-Junioren erfolgreich verlaufen.

Interessante Besetzungen haben sich zusammengefunden. Die Fans sollten unbedingt vorbeikommen, schließlich gibt es auch für sie die eine oder andere Überraschung und natürlich sorgen die Baderslebener Gastgeber für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste.

MSV-Damen: Platz sieben

Futsal • Wernigerode (fbo) Vor wenigen Tagen haben die acht besten Mannschaften des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt um den Allianz-Hallenfutsalcup gespielt. In einem spannenden Finale behielt der Regionalligist aus Halle die Oberhand und gewann im Neunmeterschießen gegen den Zweitligisten Magdeburger FFC mit 4:2. Nach Ende der regulären Spielzeit stand es 2:2. Mit sieben

Sabrina und Sophie mit starken Wertungsläufen

Renndeln Barenberg-Pokal auf Schierker Natureisbahn

Nach der Premiere zu den 6. Landesjugendspielen wurde am Wochenende ein weiterer Rennrodel-Wettkampf auf der Schierker Natureisbahn am Barenberg durchgeführt.

Schierke (fbo) • Dank der eisigen Temperaturen und des Einsatzes der fleißigen Bahnbauer bot die Anlage für das ausgetragene Rennen um den Barenbergpokal optimale Bedingungen. Das nutze Sabrina Horter vom BRC Ilsenburg zu zwei starken Wertungsläufen, die sie nur mit einem Zeitunterschied von fünf Hundertstel beendete.

Ebenso stabil fuhr Sophie Spillecke vom Schierker RBV, die sich damit den Sieg vor Lea Wartmann und Emma Glenk (beide Schierker RBV) sicherte. Bei den Jungen der Altersklasse Jugend B starteten die Zwillinge Tom und Max Schwertner (Schierker RBV), wobei Tom diesmal mit einem deutlichen Vorsprung Platz eins belegte. Auch der sechsjährige Julius Kroll vom BRC Ilsenburg nahm am Ende verdient seine Urkunde und ein Abzeichen in der Altersklasse Jugend D in Empfang.

Ebenso gab es Urkunden für drei Starter in den Gästeklassen, so für Friedrich Hintze aus Elend,

Luise Glenk aus Schierke und Ringo Wadehn aus Ilsenburg. Diese Drei werden die Rodelfans sicher am 18. Februar wiedersehen, wenn es um den Schierker Feuersteinpokal geht. Dieses Rennen wird sowohl für aktive Sportler als auch für Einwohner, Gäste und Hobbyrodler veranstaltet. Nähere Informationen dazu folgen.

Ergebnisse und Zeiten:
1. Jugend A (weiblich): Sabrina Horter (BRC Ilsenburg) in 46,74 s; 1. Jugend B (männlich): Tom Schwertner in 49,08 s; 2. Max Schwertner (50,67 s); 1. Jugend C (w): Sophie Spillecke in 46,92 s; 2. Lea Wartmann in 49,11 s; 3. Emma Glenk (alle Schierker RBV) in 50,96 s; 1. Jugend D (m): Julius Kroll (BRC Ilsenburg) in 52,20 s.



Sophie Spillecke



Friedrich Hintze aus Elend startete in der Gästeklasse „Minis“ und zeigt hier ganz stolz seine Urkunde und die Medaille. Fotos: privat